

OPTIMALES DESKTOP-MANAGEMENT

ERFOLGSFAKTOR FÜR MITTELSTAND NICHT ZU UNTERSCHÄTZEN

AUTOR_GÜNTHER WIDMANN, METRIKS

Die Informationstechnologie ist heute weit mehr als nur Datenverarbeitung – sie ist ein wichtiger Eckpfeiler für den Unternehmenserfolg. Eine wirtschaftliche und auf die Unternehmensziele abgestimmte Gestaltung der IT-Systeme und -Lösungen, der damit zusammenhängenden Geschäftsprozesse, der firmenweiten, länderübergreifenden Organisationsstruktur und Abläufe ist die Herausforderung. Gleichzeitig ist dies ein fundamentaler Erfolgsfaktor zur Erhaltung und nachhaltigen Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit im Unternehmen.

Aufgrund eines enormen, anhaltenden Kosten- und Wettbewerbsdruckes sowie der sicher nicht einfach zu beantwortenden Frage nach dem Return on Investment (ROI) in der IT sind die Antworten auf diese Herausforderungen oftmals punktuelle Investitionen. Diese führen in Folge häufig zu unübersichtlichen, meist teuren IT-Landschaften, hohen Kosten im Betrieb und behindern darüber hinaus die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit auf Grund fehlender Standards.

„PFLEGE“ – HOHER AUFWAND FÜR COMPUTER

PCs kommen seit über zwanzig Jahren in vielfältiger Weise als Arbeitsmittel in Unternehmen zum Einsatz und sind auch in unserem Alltag im Prinzip zur Selbstverständlichkeit geworden.

Gerade unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten wird der PC jedoch häufig zur Kostenfalle. Die zuvor genannten generellen Defizite sind gerade beim Einsatz von PCs in Unternehmen vorzufinden:

- Die Handhabung der Rechner und das Bedienen der Anwendungen kosten immer noch zuviel Zeit für die Anwender.
- Immer häufiger wird der Computer zum Zeitfresser und steht einem effizienten Arbeitsprozess im Weg, anstatt diesen sicherzustellen.
- Die IT-seitige Betreuung ist zeit- und kostenintensiv, die Ergebnisse dagegen sind oft unzureichend.
- Ein niedriger Standardisierungsgrad bei Hard- und Software führt zu geringen Losgrößen/Beschaffungsmengen und erschwert es dem Einkauf, optimale Beschaffungskonditionen mit den Lieferanten zu vereinbaren.
- IT-Hersteller sind interessiert, ständig neue Produktinnovationen auf den Markt zu bringen, müssen jedoch ihre Softwareprodukte mit so genannten „Patches“ permanent auf den aktuellen Stand bringen, um z.B. Sicherheitslücken des Internets zu schließen.

Arbeitsplatzbewertungen haben gezeigt, dass der Aufwand (oder besser Produktionsausfall) für eine konsequente Aktualisierung der PC-Anwendungssoftware, Virenschutz, Spionageabwehr, Einbruchschutz etc. durchschnittlich bei 1,5 Std./Tag/PC liegt. In einem Unternehmen mit beispielsweise 100 eingesetzten Computern führt dies unmittelbar zu einem Produktionsausfall von rund 3.000 Arbeitsstunden im Monat.



Günther Widmann ist Geschäftsführender Gesellschafter der „METRIKS Management-, Engineering- & Technologiesgesellschaft mbH“

KLARE VORGABEN REDUZIEREN KOSTEN

Nachhaltige Reduzierungen und signifikante Produktivitätssteigerungen kann erzielen, wer im Unternehmen bei den Beschaffungskosten

- klare Vorgaben und Abläufe in eine Firmenpolicy umgesetzt hat
- Hard- und Softwareprodukte firmenweit und verbindlich festlegt
- Standards definiert und den Einkauf der Produkte zentralisiert
- täglich notwendige Update-Prozeduren automatisiert
- Beschaffung, Bereitstellung, Auslieferung, Inbetriebnahme und Abholung (= Lifecycle) plant und als einheitlichen Prozess festlegt

KURZ VORGESTELLT

„METRIKS“ ist ein umsetzungsorientiertes Dienstleistungsunternehmen und realisiert Innovationsprojekte zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Dabei werden die Kunden bei der IT-gestützten Optimierung der Geschäftsprozesse und internen Abläufe unterstützt. Durch den ganzheitlichen Geschäftsansatz mit Projektmanagement, Organisationsentwicklung, Vermittlung von Methodenkompetenz und Führungskräfte-Coaching werden Kreativitäts- und Innovationspotenzial in Unternehmen gefördert, Best Practices etabliert und die Kernkompetenz gestärkt. Mit Standorten in Stuttgart und Basel erbringt Metriks Dienstleistungen für die Geschäftsentwicklung namhafter Unternehmen in Deutschland und der Schweiz. So konnte kürzlich ein Auftrag der SBB Cargo zum Aufbau ihrer Landesgesellschaften in Deutschland mit Management-Kapazität und Know-how erfolgreich umgesetzt werden.

KONTAKT: WWW.METRIKS.DE

Das Metriks-Vorgehensmodell für Desktop- und Lifecycle-Management beinhaltet die Analyse der Kostentreiber, Planung der Sollabläufe, Gestaltung des Veränderungsprozesses und die Einführung über ein Stufenkonzept. Dabei wird eine nachhaltige Prozessoptimierung in den Handlungsfeldern Produktivität, Qualität und Kosten erzielt:

Produktivitätssteigerung – maßgebliche Einflussgrößen sind heute die Installationsdauer von Software-Produkten und die kurzen Zeitabstände (i.d.R. täglich), in denen Nachinstallationen erforderlich sind. Diese lassen sich durch intelligent konzipierte, an die individuellen Anforderungen angepasste Softwareverteilssysteme in erheblichem Umfang reduzieren bzw. automatisieren.

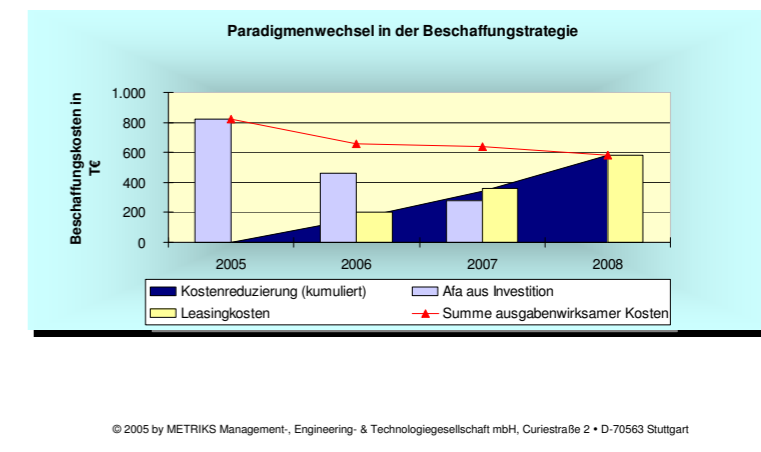
Qualitätsverbesserung – Standardisierung und Zertifizierung haben eine unmittelbare und messbare Auswirkung auf die Qualität des Arbeitsmittels PC. Die Systemausfälle durch inkompatible Softwareprodukte werden erheblich reduziert. Wenn Störungen dennoch auftreten, können diese in sehr viel kürzerer Zeit behoben werden. Letztendlich ist die Wiederherstellzeit des Computers z.B. bei einem Hardwaredefekt ebenfalls spürbar kürzer.

Kostenreduzierung – Auswertungen in verschiedenen Unternehmen zeigen, dass Betreuungs- und Wartungskosten bei PC-Arbeitsplätzen ab dem zweiten bis dritten Jahr der Nutzung überproportional steigen. Ein geregeltes Verfahren zum Austausch der Systeme in Verbindung mit attraktiven Leasingkonditionen verhindert diesen Kostenanstieg. Durch das konsolidierte und im Einkauf (nicht in der Fachabteilung!) unternehmensweit verhandelte Beschaffungsvolumen wird in vielen Fällen eine unmittelbare Reduzierung der Beschaffungskosten um 25 bis 40 Prozent erzielt.

Nach Einschätzung des Unternehmens liegt in der Organisation eines geregelten PC-Einsatzes auf Basis betriebs-

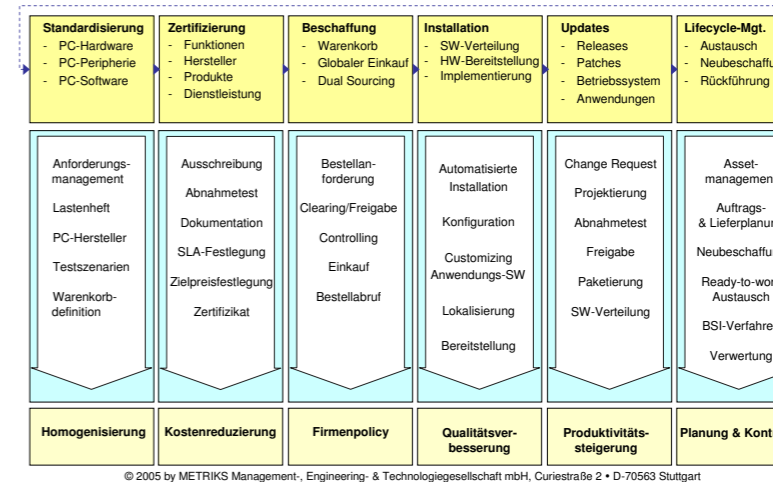
Desktop Management Beschaffungskonsolidierung

METRIKS
BUSINESS-LOGISTIK



Desktop Management Standardprozess

METRIKS
BUSINESS-LOGISTIK



wirtschaftlicher Notwendigkeiten eine herausragende Chance, den Nutzen des Arbeitsmittels wesentlich zu erhöhen. Darüber hinaus lassen sich die Kosten im IT-Umfeld deutlich und nachhaltig reduzieren. ■